

STATIONSTIPPS

- 1. Cosima-Filmtheater** | Das letzte Kino Friedenaus, kleines Programmkino von 1942 am Varziner Platz und Schwesterkino des noch älteren Bundesplatzstudios | Sieglindestraße 10
- 2. Friedenauer Kammerkonzerte** | Seit 1986 wird hier unter großem privaten Engagement alte Musik auf historischen Instrumenten gespielt, ohne die Universität der Künste als Partner ist die Institution bedroht | Isoldestraße 9
- 3. buerobeyrow** | Modernes Corporate Design und kreative Konzeptionen entstehen gegenüber einem Waldorfkindergarten | Sieglindestraße 3
- 4. Trollinge** | „Liebevolle, schöne und nützliche Produkte für den Kinderalltag – individuell, ebenso wie unsere Kinder!“ | Varziner Straße 5
- 5. Schwedenmarkt** | Exotischere Lebensmittel als Gammelfisch und Bärenbraten bekommt man wohl auch in Kreuzberg nicht | Bundesallee 139
- 6. Kirche Zum guten Hirten** | Das städtebauliche Zentrum der „Carstenn-Figur“, Kirchmeister ist übrigens Dr. Vicco von Bülow | Friedrich-Wilhelm-Platz
- 7. Lifelines** | Nicht nur auf die Sprache wird dieser Tage in Friedenau viel Wert gelegt – Geschäft für natürliche Baby- und Kinderartikel | Niedst. 22
- 8. Antiquariate für Literatur und Kunst** | Michael Lehr und Jürgen Schomaker teilen sich seit 1995 ein Ladengeschäft an prestigeträchtiger Stelle | Niedstraße 24
- 9. Der Zauberberg** | Die ukrainische Besitzerin will jedem Buch eine Chance geben und aus dem langen Schatten von Wolff's Bücherei heraus treten | Bundesallee 133
- 10. Haus der Comedian Harmonists** | Eine Gedenktafel erinnert an ihre Gründung | Stubenrauchstraße 47
- 11. Café Engelmann-Tarabichi** | Hier verschmelzen Küche, Kind und Kultur zu einer lebenswerten Einheit, oder? | Wiesbadener Straße 6
- 12. Künstler-Friedhof** | Neben den Ehrengräbern Dietrich und Newton gehen viele Grabsteine auch auf die nahe Künstlerkolonie um den Barnay-Platz zurück | Stubenrauchstraße 43-45
- 13. Känguruh-Film** | Die Macher (2009 endlich bei der Berlinale) der bemerkenswerten Langzeitdokumentation „Berlin – Ecke Bundesplatz“ arbeiten selbst im Kiez | Weimarische Straße 6a

BUNDESPLATZ

Rosa Luxemburg und Joseph Goebbels, die Comedian Harmonists und Klaus Kinski wohnten hier nicht ohne Grund. Südlich des verkehrsumtosten Platzes öffnet sich eine bürgerliche Lebenswelt voller Buchläden, Feinkostgeschäfte und Kammerkonzerte.

DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



www.ringbahn.com ein Projekt des

